

Europ Assistance erweitert Gesundheitsangebot um telemedizinische Leistungen für Herzkranke

Europ Assistance hat mit dem Herz-Assistenten ihr Gesundheitsangebot um eine neuartige Servicekomponente erweitert: ein telemedizinisches Coachingprogramm für Versicherte mit Herzinsuffizienz.

Kernstück des Coachings ist die regelmäßige telefonische Schulung durch erfahrene medizinische Fachkräfte der Europ Assistance. Ziel der individuellen telefonischen Beratung ist es, die Teilnehmer mittels intensiver Begleitung dazu zu befähigen, ihren Krankheitsverlauf durch Wissen- und Ressourcenaktivierung selbstverantwortlich zu verbessern und langfristig ein gesundheitsbewusstes Verhalten zu festigen. „Mit dem Herz-Assistenten werden beim Patienten beeinflussbare Risikofaktoren frühzeitig identifiziert und durch aktives Coaching reduziert. So kann Versicherten geholfen werden, Lebensqualität langfristig zu erhalten oder sogar zu verbessern“, erklärt Dr. Andreas Steinert, Vorstandsmitglied der Europ Assistance Versicherungs-AG.

Durch den Einsatz einer von Europ Assistance entwickelten herzinsuffizienzspezifischen Software werden Verschlechterungen des Gesundheitszustandes des Teilnehmers frühzeitig erkannt. So kann der persönliche Coach unmittelbar Gegenmaßnahmen einleiten. Die Software basiert auf dem KCCQ (Kansas City Cardiomyopathy Questionnaire), einem speziell für Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz entwickelten wissenschaftlichen Messverfahren, und fungiert als Frühwarnsystem für eine Zustandsverschlechterung des Betroffenen.

Der Herz-Assistent wurde gemeinsam mit der Central Krankenversicherung entwickelt, die das Produkt ab sofort ihren an Herzinsuffizienz erkrankten Versicherten anbietet. Durch die Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Patienten können vermeidbare stationäre Einweisungen und notfallmedizinische Behandlungen deutlich reduziert und die Lebensqualität der Betroffenen erhöht werden. Dem Patienten bleibt letztlich ein Krankenhausaufenthalt erspart.

Die chronische Herzinsuffizienz stellt mit jährlich über 300.000 Krankenhauseinweisungen und einer 6-Monate-Rehospitalisierungs-Rate von über 40% eines der größten Gesundheitsprobleme in Deutschland dar. Die häufigsten Ursachen dieser Krankheit sind Bluthochdruck und koronare Herzerkrankung, die ihrerseits durch Vorläufererkrankungen wie Übergewicht, Fettstoffwechselstörung und Diabetes begünstigt werden. Die Herzinsuffizienz steht damit am Ende einer Kaskade, bei der auf allen Stufen die

Lebensstilfaktoren Fehlernährung, Bewegungsarmut, Stress und Rauchen wesentliche Treiber darstellen.

Über die Europ Assistance Gruppe

Die Europ Assistance Gruppe wurde 1963 gegründet und ist Erfinder des Assistance-Konzepts. Neben Reiseversicherungen, Gesundheitsdienstleistungen und Schutzbriefversicherungen bietet sie innovative Assistanceprodukte an, um Privat- und Firmenkunden maßgeschneiderte Lösungen in Notfällen und im Alltag zu liefern – 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr.

Das Angebot an Gesundheitsleistungen beinhaltet neben dem Herz-Assistenten ein 3-stufiges Gesundheitstelefon, ein medizinisches Zweitmeinungsverfahren sowie umfassende Assistance-Leistungen in den Bereichen Pflege und Unfall.

Europ Assistance (konsolidierter Umsatz 2014: EUR 1,30 Mrd.) ist ein 100%-iges Tochterunternehmen der GENERALI Gruppe und deckt 208 Länder mit ihren Services ab. Die Gruppe ist mit 8.400 Mitarbeitern und 44 Gesellschaften in 35 Ländern vertreten: 2014 beantwortete die Europ Assistance Gruppe ca. 62 Millionen Anrufe und hat 12 Millionen Einsätze weltweit durchgeführt. Das Netzwerk der Europ Assistance, bestehend aus medizinischem Fachpersonal und 425.000 Partnern, wird von 5.000 Einsatzbetreuern rund um die Welt koordiniert.

Pressekontakt

Frank Donner
Leiter Unternehmenskommunikation
Europ Assistance Versicherungs-AG
Adenauerring 9
D-81737 München
Tel.: +49 (0)89 55 987 164
Fax: +49 (0)89 55 987 133
E-Mail : presse@europ-assistance.de
europ-assistance.de